

Mahn- und Ehrenmal für Nieder-Liebersbach

An die Bürger von Nieder-Liebersbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

von den vielen Gedenkfeiern und Erinnerungen an den Holocaust im April 1995 , 50 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges, ist ein Satz, eine Aussage, besonders in Erinnerung geblieben: „Die Toten allein können vergeben, die Lebenden aber haben kein Recht zu vergessen“.

Das Ende des schrecklichen 2. Weltkrieges liegt mehr als 51 Jahre hinter uns. Wir gedenken und mahnen einmal im Jahr öffentlich in der ganzen Welt, von Hiroshima bis Dresden, von Pearl Harbor bis Bergen-Belsen, von Dünkirchen bis Stalingrad bzw. St. Petersburg. Auch in unserer Gemeinde Birkenau und im Ortsteil Nieder-Liebersbach finden Gedenkstunden statt. Wir erinnern uns an die vielen Menschen die im Bombenhagel ihr Leben lassen mußten, die durch Vertreibung an Hunger und Kälte elend zugrunde gingen, wir erinnern uns an die Opfer der Gewaltherrschaft.

In vielen Familien von Nieder-Liebersbach gibt es Menschen, die das Kriegsende nicht erleben durften. Allein von Nieder-Liebersbach sind 74 Menschen als Opfer des 2. Weltkrieges zu beklagen. Das waren nahezu 10% der damaligen Ortsbevölkerung die nicht mehr heimgekommen sind. Schon aus diesem Grund bleibt unser Mahnen und die Trauer nicht anonym, es waren Lebenspartner, Eltern, Brüder, Verwandte, Bekannte, Nachbarn und Freunde, Menschen aus unserer Mitte deren Tod uns ärmer machte.

Die 74 Gefallenen und Vermißten aus Nieder-Liebersbach sind namentlich in einem Ehrenbuch aufgeführt. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht die Namen der Opfer aus Nieder-Liebersbach auf einem Gedenkstein aufzulisten, als Mahnung und zur Erinnerung. Aus diesem Zwecke haben wir einen kleinen Arbeitskreis gegründet. Wir die Unterzeichnenden von dem Arbeitskreis wollen die Richtigkeit und vor allem die Vollständigkeit der uns bekannten Angaben von den Gefallenen und Vermißten prüfen. Dazu bitten wir Sie um Mithilfe und Unterstützung. Die uns bekannten Angaben finden Sie auf der Rückseite von diesem Schreiben.

Außerdem bitten wir Sie um eine Spende um das Mahn- und Ehrenmal zu realisieren.

Zu diesem Zwecke haben wir ein Spendenkonto bei der Bezirkssparkasse Birkenau/ Nieder-Liebersbach Konto Nr.: 5043426; Bankleitzahl 509 514 69 eingerichtet. Zur Erleichterung liegt diesem Schreiben ein Einzahlungsschein bei. Natürlich erhalten Sie für Ihre Spende einen Spendenbeleg.

Wir glauben, daß wir dies den Opfern des 2 Weltkrieges aus Nieder-Liebersbach schuldig sind. Ohne Spenden aus der Bevölkerung und ohne Ihre Spende läßt sich unser Vorhaben jedoch nicht in die Tat umsetzen. Wir bitten Sie, helfen Sie mit und Unterstützen Sie dieses Vorhaben.

„Die Toten allein können vergeben, die Lebenden aber haben kein Recht zu vergessen“.

Ernst Kadel

Walter Jeck

Hilde Maas

Jakob Dietrich

Volker Buser